



Protokoll **der Gemeinderatssitzung Nr. 16/2017**
vom Donnerstag 14. Dezember 2017, 20.00 – 21.40 h
im Gemeinderatszimmer

Anwesend	G. Schneiter	GS	Vorsitz
	J. Biberstein	JB	
	M. Bruderemann	MB	
	M. Kurth	MK	
	B. Schluep	BS	Protokoll

Entschuldigt	D. Feier	DF
---------------------	----------	----

- Traktanden**
- 1. Genehmigung Protokoll**
 - 1.1 Protokoll der Sitzung Nr. 15/2017 vom 16. November 2017
 - 2. Verabschiedungen**
 - 2.1 Absichtserklärung „Restrukturierung GWUL“
 - 2.2 Anstellung Reinigungspersonal für Gemeinde- und Schulhaus
 - 2.3 Genehmigung Löhne 2018 für Verwaltungspersonal
 - 2.4 GWUL – Leitungserneuerung Attisholz Süd, Eisenbahnbrücke
 - 2.5 Kostenbeitragsgesuch Musikschule
 - 2.6 Kostenbeitragsgesuch Künstlersekretariat Steger
 - 3. Orientierungen**
 - 3.1 Kursangebot des Amtes für Gemeinden
 - 3.2 Antrag Riedholz i.S. Nachmieter Abwart-Wohnung Oberstufe
 - 3.3 Künftige Kontrollen der wärmetechnischen Anlagen
 - 3.4 Sirenentest 2018
 - 3.5 Geschäftsprozesse im Gemeinderat und in Kommissionen ab 2018
 - 4. Rechnungen**
 - 5. Verschiedenes**
 - 5.1 Controlling Pendenzen
 - 5.2 GSU

1. Genehmigung Protokoll

1.1 Protokoll der Sitzung Nr. 15/2017 vom 16. November 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Verabschiedungen

2.1 Absichtserklärung „Restrukturierung GWUL“

Gestützt auf die Beschlüsse aus der letzten GRS hat GS die Absichtserklärung ausgefüllt und verteilt allen GR eine Kopie. Der Gemeinderat ist mit den Antworten einverstanden und wünscht keine Änderungen. Unter dem Strich kann zu einem Beitritt zur WARESO als Primärversorger, ohne konkretes vergleichbares Angebot mit modifizierten Statuten, nicht Stellung genommen werden.

GS bedankt sich und beauftragt BS die Absichtserklärung dem Präsidenten der GWUL zuzustellen.

BS

2.2 Anstellung Reinigungspersonal für Gemeinde- und Schulhaus

Wie bereits im Oktober mitgeteilt wurde, hat Frau Susanna Kurth als Reinigungsfachfrau per 31.12.2017 gekündigt. Auf Empfehlung von Beat Biberstein (BB) hat sich Frau Anita Scheidegger aus Günsberg für die freie Stelle beworben. Saisonal hat sie sich bei BB als Reinigungsfachfrau bewährt. Es ist ein wöchentlicher Arbeitsumfang von ca. 3 Stunden im Gemeindehaus vorgesehen. Auf Anordnung des Abwärts ein zusätzlicher, stundenweiser Einsatz im Primarschulhaus.

In einem Bewerbungsgespräch und im Beisein von BB, hat sich Frau Scheidegger am 12. Dezember 2017 persönlich bei GS vorgestellt. Der GR wünscht keine weiteren Angaben und deshalb beantragt GS:

GS

Frau Anita Scheidegger sei als Reinigungsfachfrau für das Gemeinde- und Primarschulhaus in der Lohnklasse 1, Erfahrungsstufe 18, per 1. Januar 2018 anzustellen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

BS wird den Vertrag Frau Scheidegger zum Unterschreiben zustellen.

BS

2.3 Genehmigung Löhne 2018 für Verwaltungspersonal

Der Gemeinderat hat zurzeit von Andreas Rügger beschlossen, sich weitgehend an die Lohnpolitik und somit an die GAV-Vorgaben des Kantons Solothurn zu halten.

GS erklärt das Lohnsystem und verteilt die kantonale Lohntabelle 2018.

Vorausgesetzt, die Mitarbeiter-Qualifikationen werden mindestens mit der Note ‚Genügend‘ bewertet, erfolgt ein Erfahrungsstufenanstieg. Laut GS haben alle Mitarbeiterinnen diese Qualifikationen erreicht und folgende Stufenanstiege sind zu genehmigen:

Finanzverwalterin	Franziska Hess	LK 17 / E 13 neu E 14
SB Finanzverwaltung	Karin Bernasconi	LK 13 / E 9 neu E 10
Gemeindeschreiberin	Beatrice Schluemp	LK 16 / E 11 neu E 12

Beat Biberstein ist im Maximum seiner Lohnklasse und ein Stufenanstieg ist nicht mehr möglich.

GS beantragt:

GR_Protokoll-Internet-Version 16/17

Die vorgesehenen Erfahrungsstufenanstiege für die Löhne 2018 der Verwaltungsangestellten zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.4 GWUL – Leitungserneuerung Attisholz Süd, Eisenbahnbrücke

Die Teil-GWP Attisholz Süd (RRB Nr. 2151, 22.12.1015) sowie der Entwurf des Zweckverbandes GWP (Stand: Entwurf vom 23.11.2016) sehen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit (Ausfall Aarequerung Wilihofbrücke) eine Querschnittvergrößerung der Aarequerung Attisholz von heute DN 200 mm auf DN 250 mm vor. Im Rahmen der Erschliessung Attisholz Süd (Biogen) wurde die Leitung bis zur südwestlichen Gebäudeecke der ehemaligen Kantine erstellt. Laut dem Kantonalen Hochbauamt soll ab Februar 2018, im Zusammenhang mit dem Uferpark Attisholz Süd, der Platz vor der ehemaligen Kantine neu gestaltet werden. Die Fachleute empfehlen der GWUL, die geplante Querschnittvergrößerung der Aarequerung gleichzeitig ausführen zu lassen.

Die meisten Verbandsmitglieder haben ihre Budgets bereits verabschiedet und der Kreditantrag von Fr. 60'000.-, für die geplante Leitungsvergrößerung, ist zu spät von der GWUL bei den Gemeinden eingetroffen.

Die Verwaltungskommission hat das Bauvorhaben genehmigt. Laut Statuten muss aber auch ein einstimmiger Beschluss der Delegierten vorliegen. Die GWUL wird die Delegierten per elektronischen Zirkulationsbeschluss zur Genehmigung auffordern. Der Anteil für die Gemeinde Hubersdorf beträgt Fr. 500.-.

GS beantragt:

Die Querschnittvergrößerung der Aarequerung, mit einem Kostendach von Fr. 60'000.- und einem Kostenanteil für Hubersdorf von Fr. 500.- zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.5 Kostenbeitragsgesuch Musikschule

Mit Schreiben vom 29. November 2017 ersucht eine Einwohnerin um einen Beitrag für den Musikunterricht ihres Kindes.

Kostenbeiträge der Gemeinde werden im Anhang 6 zur Gemeindeordnung festgelegt. Die Antragstellerin ist nicht berufstätig und hat kein steuerbares Einkommen. In diesem Fall kommt § 4 Abs. 3 zur Anwendung:

Lebt ein nicht verheirateter leiblicher Elternteil im Konkubinat mit einer Drittperson, wird das steuerbare Einkommen des Konkubinatspartners mitberücksichtigt, sofern dieser die Kinder anerkannt hat.

Der Antragstellerin wird schriftlich mitgeteilt, dass sie einen Anspruch von 90% hat.

2.6 Kostenbeitragsgesuch Künstlersekretariat Steger

Mit Schreiben vom 21. November 2017 ersucht das Künstlersekretariat Steger aus Niederwil um einen Unterstützungsbeitrag für die Konzertreise „Polar-Tour“ 2018.

In Anbetracht der angespannten finanziellen Lage ist eine Unterstützung nicht möglich. BS wird den Entschluss dem Sekretariat schriftlich mitteilen.

BS

3. Orientierungen

3.1 Kursangebot des Amtes für Gemeinden

BS hat das Kursangebot vom Amt für Gemeinden allen Gemeinderäten und Ersatz-Gemeinderäten zugestellt. Kurs-Interessenten können sich bei BS melden.

Alle

3.2 Antrag Riedholz i.S. Nachmieter Abwart-Wohnung Oberstufe

Bei der GSU wurde beantragt, dass das leerstehende Abwartshaus der SD MUL vermietet werden soll.

Laut MK hat der Vorstand den Antrag geprüft und abgelehnt. Ebenso hat GS via Mail Kenntnis erhalten und brieflich ablehnend Stellung genommen.

3.3 Künftige Kontrollen der wärmetechnischen Anlagen

Mit dem Kantonsratsbeschluss vom 10. Mai 2017 wurde das Kaminfeger-Monopol im Kanton Solothurn aufgehoben. Ab 1.1.2018 liegt die Verantwortung für den Unterhalt von Feuerungsanlagen bei den Anlageneigentümern. Die Unterhaltungspflicht gilt als erfüllt, wenn in zweckmässigen Zeitabständen durch eine zugelassene Fachperson eine sicherheitstechnische Wartung vorgenommen wird und allenfalls festgestellte Mängel behoben sind.

Die Solothurnische Gebäudeversicherung hat der Gemeinde eine Liste mit allen zugelassenen Fachpersonen im Kanton Solothurn zugestellt.

FH wird beauftragt, die Liste der konzessionierten Fachpersonen auf die Homepage aufzuschalten.

FH

3.4 Sirenentest 2018

Der jährliche Sirenentest wird am 7. Februar 2018 ab 13.30 h durchgeführt.

3.5 Geschäftsprozesse im Gemeinderat und in Kommissionen ab 2018

GS ist der Meinung, dass es bis jetzt aus finanziellen und organisatorischen Gründen nicht möglich war, eine elektronische Geschäftsverwaltung (e-Gov) anzuschaffen und einzusetzen. Weiter komme dazu, dass am 21.12.2017 die zweite Klausurtagung stattfinden wird und dort ebenfalls gewisse Ergebnisse mit möglichen Struktur-anpassungen zu erwarten seien. In den nächsten Jahren wird der Kanton den Gemeinden anbieten, weiter auf seine Web-Plattform zuzugreifen und zusätzliche Tools zu nutzen. Das wird auch der Zeitpunkt sein, wo der Gemeinderat die bestehende ICT-Umgebung überprüfen muss. GS freut sich, dass nach den personellen Wechseln im Gemeinderat von 2015/2016, wieder Kontinuität besteht. Er arbeite sehr gerne mit den Teams zusammen. GS habe in der Vergangenheit u.a. deshalb bewusst auch Kleingeschäfte zu Traktanden im Gemeinderat gemacht, damit die Behörden- und Verwaltungsarbeit gefühlt und verstanden werden konnte. Mit Blick auf eine künftige elektronische Geschäftsverwaltung und andererseits im Bewusstsein, dass der Gemeinderat mit den heutigen Abläufen vertraut ist und als Exekutive ein strategisches Gremium darstellt, gehe es nun darum, einen weiteren Schritt vorwärts zu machen; dies bedeutet:

- Strategische Geschäfte sind für die GR-Sitzung durch die ressortverantwortlichen Gemeinderäte, aber auch durch die Kommissionen und Verwaltung, schriftlich zu beantragen und traktandieren zu lassen.
- Im Interesse eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes sollen Aufträge, wo sinnvoll und machbar, künftig ausgeschrieben werden und Lieferantenrechnungen eine Leistungserfassung aufweisen.

GS sieht die Umsetzung auf Februar 2018 vor. Dazu wird er ein Workflow erarbeiten und dem GR an der nächsten GR-Sitzung vorlegen.

GS

4. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen vor.

5. Verschiedenes

5.1 Controlling Pendenzen

Die Sitzungsliste wird besprochen und angepasst.

Bei Abwesenheit werden die betroffenen Gemeinderäte frühzeitig einen Ersatz aufbieten.

Anmerkung:

- DF kann an der Sitzung vom 26. April 2018 nicht teilnehmen. Diese wird deshalb auf Donnerstag, den 3. Mai 2018 verschoben.

- DF kann an der Sitzung von Mittwoch 4. Juli 2018 nicht teilnehmen

- GS entschuldigt sich für die Sitzung vom 18. Januar 2018.

5.2 GSU

MK informiert über das weitere Vorgehen betreffend die Sanierung vom Abwartshaus beim Oberstufenzentrum:

Architekt Karl Sutter aus Hubersdorf wurde beauftragt, alle Sanierungsarbeiten zu erfassen. Die Sanierungssumme ist über Fr. 10'000 und liegt ausserhalb der Kompetenz des Vorstands und muss deshalb von den Delegierten genehmigt werden. Damit dieses Geschäft abschliessend behandelt werden kann, wird die Präsidentin für April 2018 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Gregor Schneiter

Beatrice Schluop